



Weihnachten in Deutschland und Peru

Es ist Mitte November. Susanne sitzt mit ihrer peruanischen Freundin Valeria im Café. Valeria ist Biologin und arbeitet für ein Jahr in einem Projekt in München. Sie **ist gespannt** auf ihr erstes Weihnachten in Deutschland und im Winter. Peru liegt auf der **Südhalkugel**, **d.h.** es ist sehr warm im Dezember. In München ist es jetzt im November schon ziemlich kalt, aber es hat noch nicht **geschneit**.

Valeria: Wann fängt der **Weihnachtsmarkt** an?

Susanne: Normalerweise **am letzten Wochenende** im November.

Valeria: Und was kann man dort machen? Ist es nicht zu kalt?

Susanne: Nun, es gibt viele **Stände** mit Essen und Trinken und du kannst auch **weihnachtliche** Souvenirs kaufen. **Auf jeden Fall** musst du einen **Glühwein** trinken, das ist auch gut gegen Kälte. Aber so kalt ist es auf dem Weihnachtsmarkt nicht, weil dort **viele Menschen** sind. Habt ihr in Peru auch einen Weihnachtsmarkt?

Valeria: Nein. Wir haben nur **künstliche Weihnachtsbäume** in

gespannt sein auf, to be excited about

die Südhalkugel, Southern hemisphere

d.h., das heißt (that means)

schneien, to snow

der Weihnachtsmarkt, Christmas Market

am letzten Wochenende, at the last weekend

der Stand, sales booth

weihnachtlich, Christmassy

auf jeden Fall, in any case

der Glühwein, mulled wine

viele Menschen, many people

künstlich, artificial

der Weihnachtsbaum, Christmas tree

den **Einkaufszentren** und natürlich haben die **Läden** Weihnachtsdekoration. Was kann man denn auf dem Weihnachtsmarkt essen?

Susanne: Hm, **Bratwurst** und **Currywurst** natürlich. Die kennst du ja schon.

Valeria: Ja, aber das ist nicht typisch für Weihnachten.

Susanne: Aber typisch für Märkte. Weihnachten gibt es natürlich spezielle **süße Sachen**: **gebrannte Mandeln, heiße Maronen, Lebkuchen**. Was esst ihr **eigentlich** in Peru zu Weihnachten?

Valeria: Traditionell essen wir **Truthahn**, aber das ist **teuer**. **Deshalb** kaufen **ärmere Menschen stattdessen** öfter ein großes Huhn und **bereiten** es genauso **zu** wie einen Truthahn. Und Panettone kaufen wir viel.

Susanne: Panettone? Das kommt aber aus Italien.

Valeria: Ja, aber es ist sehr populär in Peru.

Susanne: In Deutschland backen wir in der Weihnachtszeit **Kekse**. Ich liebe **Zimtsterne**. Man kann sie natürlich auch kaufen.

Valeria: Wann **verteilt** ihr die **Geschenke**?

Susanne: Am 24.12. **am späten Nachmittag** oder **frühen Abend**. **Entweder** vor **oder** nach dem Abendessen, **je nachdem**, wie alt die Kinder sind. Deutsche essen traditionell **Gänsebraten** zu Weihnachten. Abends gehen viele Leute in die **Kirche**, zur **Christmette**. Der 25. und der 26.12. sind **Feiertage**, aber die Restaurants haben **geöffnet**. Am 24.12. ist **dagegen** so ab 14:00

das Einkaufszentrum, mall

der Laden, store

die Bratwurst, see pic below

die Currywurst, see pic below

süße Sachen, sweet things

gebrannte Mandeln, heiße Maronen, Lebkuchen, see pics below

der Truthahn, turkey

teuer, to expensive

deshalb, that's why

ärmere Menschen, poorer people

stattdessen, instead

zubereiten, to prepare

der Keks, cookie

der Zimtstern, cookie with cinnamon (see pic below)

Geschenke verteilen, to give gifts to each other

am späten Nachmittag, in the late afternoon

am frühen Abend, in the early evening

entweder ... oder, either ... or

je nachdem, depending

der Gänsebraten, roasted goose

die Kirche, church

die Christmette, Christmas service at church

der Feiertag, public holiday

geöffnet, open

dagegen, on the other hand

Uhr alles **geschlossen**.

Valeria: Ah, in Peru ist der 25.12. ein Feiertag. Da ist auch fast alles geschlossen. Ich komme ja aus Lima und wir fahren meist **am frühen Vormittag** an den **Strand**. Es ist immer viel **Stau** auf den Straßen, weil **alle Leute** aus Lima **weg wollen**.

Susanne: Weihnachten am Strand ist bestimmt **lustig**, aber für mich **gehören Kälte, Dunkelheit, Lichterketten** und **Decken** auf dem Sofa einfach **zu** Weihnachten. Ich glaube, im Sommer **hätte** ich kein **Weihnachtsgefühl**.

Valeria: Ich **freue mich auf** mein Weihnachten in Deutschland, aber ich werde meine Familie vermissen.

Susanne: Das verstehe ich. Ich werde Weihnachten bei meinen Eltern in Norddeutschland sein, aber wenn du dich **einsam** fühlst, kannst du mich **jederzeit** anrufen.

Valeria: Danke. Das ist sehr nett von dir.

geschlossen, closed

der Strand, beach

der Stau, traffic jam

alle Leute, all people

weg wollen, wanting to leave

lustig, funny

gehören zu, to belong to

die Kälte, the cold

die Dunkelheit, darkness

die Lichterkette, light string

die Decke, blanket

ich hätte, I would have

das Weihnachtsgefühl,
Christmas feeling

sich freuen auf, to look forward
to

einsam, lonely

jederzeit, whenever you want

Bratwurst



Currywurst



gebrannte Mandeln



Maronen



Lebkuchen



Zimtsterne

